

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse I

[urn:nbn:de:bsz:31-291546](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291546)

Rechnen: Repetition ausgewählter Kapitel des Bruchrechnens. Teilungs-, Prozent- und andere Schlussrechnungen. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.

Raumlehre: Messen von Strecken, Winkeln und Flächen. Regelmäßige Vierecke im Kreise. Umfang und Inhalt von Dreiecken, Vierecken und Kreis. Konstruktionen und dekorative Zeichnungen.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines Frauenhemdes. Anfertigung eines Flicktuches.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst*.

Religion: 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, III und II, s. o.

Deutsche Sprache: Übersicht über die deutsche Litteratur. Prosastücke aus Hessel Musterprosa III. Teil. Besprechung ausgewählter Gedichte aus Wendts Sammlung, die teilweise memoriert wurden; Lessings „Minna von Barnhelm“, Goethes „Hermann und Dorothea“, Schillers „Wallenstein“. — Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende

Themata: 1. Der Frühling in der deutschen Poesie. 2. Gudrun nach Geibels Gedicht „Gudruns Klage“. 3. Warum ist der Rhein den Deutschen so lieb? 4. Gliederung von Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 5. Major von Tellheim im ersten Akt von Lessings „Minna von Barnhelm“. 6. Riccaut de la Marlinière und Major von Tellheim. 7. Friedrich der Grose in Geibels Gedicht „Sanssouci“. 8. Was erfahren wir aus „Wallensteins Lager“? 9. a) Die Mutter in Goethes „Hermann und Dorothea“, b) Ort der Handlung in Goethes „Hermann und Dorothea“.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

Französische Sprache: Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische zur Wiederholung der Grammatik, abwechselnd mit Diktaten und Aufsätzen. Mündliche Übersetzungen. Konversation. Übersicht der Geschichte der franz. Litteratur vom Mittelalter an bis zu Ende des 16. Jahrhunderts. Lebensbeschreibung der wichtigsten Schriftsteller des 17. Jahrhunderts. Besprochen und teilweise gelesen wurden: *L'Avocat Patelin* von Brueys, *le Cid* von Corneille, *le Bourgeois gentilhomme* von Molière und mehrere Fabeln von Lafontaine. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Möry*.

Gelesen und übersetzt: „*L'Avare*“ von Molière, einige Teile aus „*Le tour du monde en 80 jours*“ von Verne und „*Captivité, procès et mort de Louis XVI*“ von Lamartine.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Coch*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus von Kapitel VII bis Ende. Extemporalien (Biographien), Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Gelesen, besprochen und wiedererzählt: „*Evangeline*“ von Longfellow Lesen und Übersetzen von Abschnitten aus W. Irving's „*Sketchbook*“ und von Byron's „*The Prisoner of Chillon*“. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Jüngst*.

Geschichte: Neuzeit, vom dreißigjährigen Krieg bis 1870/71.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Häussner*.

Geographie: Allgemeine Wiederholung unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Dekadisches Zahlensystem u. Dezimalzahlen. Rechnen mit Verhältnissen, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Rechnen mit Wechseln und Wertpapieren. Zusammenstellung von Hauswirtschaftsüberschlägen.

Raumlehre: Reguläre Figuren ohne Kreis und mit Kreis. Konstruktionen und dekorative Zeichnungen. Grund- und Aufriss einfacher Körper. Rauminhalt prismatischer Körper. Lehrsätze über Strecken und Winkel im Dreieck, Vieleck und Kreis.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

Naturlehre: Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und der Elektrizität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

Handarbeiten: Weißsticken. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Point-lace.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Choralgesang für die evangelischen Schülerinnen:

Klasse VI u. V: Wiederholung; Nr. 2, 18, 20, 21, 22, 30, 38, 40, 48, 54, 57, 58, 74, 82, 84, 85, 90, 97. Anhang 2, 3.

Klasse IV—II: Einübung sämtlicher Choralmelodien. Zweistimmig mit Klasse VI—II: Nr. 3, 5, 7, 12, 13, 15, 18, 20, 26, 28, 40, 43, 56, 65, 68, 87, 88, 89, 97, 101; dreistimmig mit Klasse IV—II: Nr. 33, 57, 58, 61.

2 Stunden wöchentlich in zwei Abteilungen: Hr. *Lehmann*.